

# TORFROCK



ARTIST MANAGEMENT. SHOWPRODUCTIONS

1 Seite

Postfach 202364                      20216 Hamburg  
 Tel.:                                      040 - 480 08 08  
 Fax.:                                      040 - 48 44 43  
 Internet:                                www.michow-concerts.com



Blödeln, rocken, Comics vertonen: Welche Band im hohen Norden kann das besser als Torfrock?

Torfrock gehören zu jenen Bands der Republik, die in ihrer Region absoluten Superstar-Status innehaben und ab und an auch überregionale Hits feiern. Bereits 1978 werden sie in der ganzen BRD durch ihren Blödel-Song Presslufthammer B-B-Bernhard bekannt. Im leichten Schaukeln des Südstaaten-Rock erzählt die Band darin aus dem Leben von Bauarbeiter Bernhard, der ziemlich gutmütig drauf ist und sein Arbeitsgerät liebt. Thematisch steckt da schon ziemlich viel Torfrock drin. Gerne lässt die Gruppe sympathische Loser auftreten, ein Umstand, der ihnen selbst wiederum viele Sympathien einbringt. Mit dem absoluten Sympathieträger unter den Losern bringen sie es schließlich Anfang 1991 auf Platz 1 der deutschen Charts, wo sie sich fünf Wochen lang halten. Ihr Titelsong aus dem Kinofilm "Werner beinhart" ist dem Kinopublikum einen Singlekauf wert. Auch zu den folgenden beiden Werner-Produktionen "Das muss

kesseln" 1996 und "Volles Roäää" steuert die Band einige Songs bei. Außerdem spricht Torfrock-Sänger Klaus Büchner in allen Filmen den Werner; während Gitarrist Raymond Voss stets mit der ehrenwerten Sprechrolle des Präsi betraut wird.

Dieses Duo ist es auch, das 1976 irgendwo im hohen Norden die Band ins Leben ruft, die bis heute in zahlreichen Besetzungen gespielt hat. Im Jahr 2005 machen Schlagzeuger Olliwood und Bassist Ingo Seehase das Quartett komplett. Von Anfang an geht es Büchner und Voss nicht darum, das musikalische Rad neu zu erfinden. Blödeln, rocken, Stimmung machen, das treibt diese beiden Ex-Hamburger an, die irgendwo bei Haithabu auf dem platten Land leben. So erfinden sie beispielsweise den Ort Torfmoorholm, dem sie eine Regionalhymne schreiben und in dem sie auch weitere Lieder spielen lassen. Unermüdlich tourt die Band in ihren Anfangsjahren durch den Norden, und so wird sie bald zur Live-Attraktion. Nach fünf Alben legen Torfrock 1982 eine Pause ein. Sowohl Büchner als auch Voss nutzen sie für Solo-Projekte, wobei Büchner als eine Hälfte des Blödel-Duos Klaus & Klaus reichlich Geld verdient: Mit Songs wie An der Nordseeküste und Der Eiermann gehören sie zu den erfolgreichsten Klamauk-Barden der 80er Jahre. Doch als sich Torfrock 1988 wieder zusammen raufen - eigentlich für ein "ultimatives Abschiedskonzert" - da bleiben sie einfach zusammen. Zu ihrer kultischen Verehrung tragen auch die jährlichen Weihnachtskonzerte bei; ein Mitschnitt ist 2002 unter dem Namen Die beinharte Bagaluten-Wiehnacht als bisher letztes Album erschienen. Doch die regen Touraktivitäten jüngster Jahre lassen auf weitere Torfrock-Platten schließen.